

Nicht weniger als ein «nachhaltiges und ganzheitliches Raumplanungs- und Mobilitäts-Konzept für Liechtenstein» setzte sich die Interessengemeinschaft (IG) Mobiles Liechtenstein zum Ziel. Nun hat sie geliefert.

Am 4. März hat das «strategische Begleitgremium» die Katze aus dem Sack gelassen, sozusagen auf hoher Flughöhe: Das Konzept wurde als Postulat im Landtag eingebracht. Da im Begleitgremium Angehörige aller fünf Parteien vertreten sind, ist eine Überweisung an die Regierung sicher. Während den Vorarbeiten war der VCL mehrmals im Gedankenaustausch mit den Initiatoren. Unsere Ideen wurden zum Teil aufgenommen – in der abgebildeten Grafik leider nicht die nötige Führung der Oberlandbahn dorthin, wo sich die

Bevölkerung und Arbeitsplätze konzentrieren, speziell zum Zentrum Vaduz und den Industriezonen von Balzers.

Angekündigt ist nun ein ergebnisoffener Partizipationsprozess. Könnte eines der Ergebnisse sein, dass wir – ein Umdenken in der Verkehrsmittelwahl und Umsteigen auf alternative Verkehrsmittel vorausgesetzt – gar kein Verkehrsproblem haben? Um die Strassen vom Autoverkehr zu entlasten und Wege zu Fuss, per Fahrrad, in Fahrgemeinschaft und mit öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver zu machen,

sind nach Ansicht des VCL folgende Massnahmen nötig:

- 1) Kampagne für aktive Mobilität (zu Fuss gehen, Rad fahren) und damit höhere Lebensqualität dank besserer Fitness und Gesundheit.
- 2) Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze von Land und Gemeinden.
- 3) Betriebliches Mobilitätsmanagement mit Anreizen (Pull) und Abreizen (Push), verpflichtend für alle Arbeitgeber ab 50 Mitarbeitenden.
- 4) Busbevorzugung auf allen Strassen mit Staurisiko durch Fahrbahnhaltestellen oder Busbuchten mit Lichtsignalanlagen sowie – wo möglich – Busspuren mit Lichtsignalanlage.
- 5) Deutliche Verbesserung der Infrastrukturen für den Fuss- und Radverkehr.

■ 6) Verzicht auf alles, was Infrastrukturen für Autos attraktiver macht.

Die IG Mobiles Liechtenstein bringt den Stein nun hoffentlich ins Rollen. Mit dem VCL-Massnahmenpaket und der Bahn als Rückgrat des regionalen ÖV sowohl zwischen Feldkirch und Buchs (ÖBB) als auch zwischen Schaan und Sargans (Oberlandbahn) vermeiden wir hohe Investitions- und Betriebskosten, schonen Umwelt und Klima und erhöhen unsere Lebensqualität.

Georg Sele

Details:
www.vcl.li >Publikationen >Fachthemen >Bahnausbau unserer Nachbarn – und wir?

Grundstruktur der Idee

Sowohl Bahn als auch Hauptstrasse neu unterirdisch/unterflurig/übererdet kompakt in einem Korridor geführt

Heute meistbelastete Hauptstrassen werden dadurch entlastet

Dies ist eine allfällig mögliche Lösungsidee, die alle Eckpunkte des Postulats erfüllen könnte. Für den Partizipationsprozess sind das SBG und die IG ML für neue Ideen offen; nichts ist in Stein gemeisselt.

